

18. Dezember 2025



Nr. 643

LOMIT

Neues aus der Stiftung

WIR WÜNSCHEN IHNEN
SCHÖNE UND ERHOLSAME WEIHNACHTSTAGE UND
EINEN KRAFTVOLLEN START INS NEUE JAHR!



DEN SINN
DER WELT
VERWIRKLICHT

DIE VON WEISHEIT ERLEUCHTETE UND
VON LIEBE DURCHWÄRMTE TAT DES MENSCHEN.

– RUDOLF STEINER –



VORSTANDSWORT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2025

Liebe Lohelandgemeinschaft, liebe Eltern, liebe Freundinnen und Freunde Lohelands,

wenn ein Jahr zu Ende geht, lohnt sich der Blick zurück – nicht, um Vergangenes abzuschließen, sondern um zu verstehen, was uns getragen hat und was jetzt vor uns liegt. Loheland ist ein besonderer Ort: Schule, Kindergarten, Landwirtschaft, Handwerk, Kultur, Wohnen, Wirtschaftsbetriebe, Verwaltung und Archiv greifen ineinander. Damit dieses „Ganze“ lebendig bleibt, braucht es nicht Perfektion, sondern Verlässlichkeit, Lernbereitschaft – und Menschen, die Verantwortung übernehmen. Genau das haben wir im vergangenen Wirtschaftsjahr 2024/2025 vielerorts erlebt.

1) Was Loheland im vergangenen Jahr bewegt hat

Im Rückblick war 2024/2025 ein Jahr der Stabilisierung und der bewussten Weiterentwicklung: In der Schule wurde der Weg einer handlungs- und erlebnisbezogenen Pädagogik weiter gestärkt – mit einem Profil, das in unserer Zeit an Bedeutung gewinnt: Bildung mit Kopf, Herz und Hand. Besonders sichtbar wurde das durch die Profilierung von Hof Loheland als Schulbauernhof. Hier erleben Kinder und Jugendliche ganz konkret, wie Naturbeziehung, Verantwortung und Selbstwirksamkeit wachsen können – nicht als „Zusatz“, sondern als Teil von Bildung.

Auch organisatorisch haben wir weiter daran gearbeitet, Loheland zukunftsfähig aufzustellen: Prozesse, Rollen und Zusammenarbeit wurden geschärft; die Integration neuer Kolle-

ginnen und Kollegen war ein wichtiges Thema, weil gute Arbeit nicht nur von Stellen, sondern von gelingender Zusammenarbeit lebt.

In den anderen Bereichen zeigte sich Lohelands Vielfalt ebenfalls deutlich:

- Der Kindergarten war weiterhin voll ausgelastet, zugleich bleibt der Fachkräftemangel eine Herausforderung – umso wichtiger ist es, dass Teams gestärkt und begleitet werden.
- Das Archiv hat Loheland mit Ausstellungen und Kooperationen erneut international sichtbar gemacht – unter anderem durch Beiträge in renommierten Häusern, z. B. in der Bundeskunsthalle in Bonn.
- Im Wiesenhaus wurde klar: Hier braucht es den nächsten Entwicklungsschritt, damit der Ort als Seminar- und Veranstaltungsbetrieb nachhaltig tragfähig wird.

Und: Loheland wäre nicht Loheland ohne die Loheland Gemeinschaft. Begegnungen, Feste und gemeinsames Anpacken sind nicht „Rahmenprogramm“, sondern Teil dessen, was diesen Ort trägt. Dafür danken wir allen – Mitarbeitenden in allen Bereichen, Schulleitung und Kollegium, Geschäftsführung und Führungsteam, Eltern- und Freundeskreisen, Ehrenamtlichen, Gremien und Initiativen. Dieses Mitwirken ist die eigentliche Substanz, aus der Zukunft entstehen kann.

Im Vorstand gab es im Berichtsjahr ebenfalls eine wichtige Entwicklung: Seit dem Sommer 2025 verstärkt Prof. Dr. Marcelo da Veiga den Vorstand als drittes Mitglied. Wir freuen

uns über diese Erweiterung – auch, weil sie neue Impulse bringt und die gemeinsame Verantwortung im Stiftungsvorstand stärkt.

2) Der nächste Schritt: Oberstufe stärken, Giebelhaus entwickeln

Aus dem Erreichten ergibt sich nun konsequent der nächste Schwerpunkt: eine starke Oberstufe – inhaltlich und infrastrukturell. Uns ist dabei besonders wichtig:

1. Handlungspädagogik und künstlerische Arbeit sollen auch in der Oberstufe lebendig bleiben.
2. Gleichzeitig wollen wir Schülerinnen und Schüler noch besser auf das Abitur vorbereiten.
3. Und wir wollen den MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) weiter ausbauen – als Kompetenzfeld, das junge Menschen in einer sich rasant wandelnden Welt dringend brauchen.

Damit das gelingt, braucht es auch Räume, die zeitgemäß nutzbar sind. Ein zentraler Baustein ist dabei das Giebelhaus: Umbau, Renovierung und eine schulisch sinnvolle Nutzung sind wesentliche Voraussetzungen, um den Aufbau der Oberstufe gut zu tragen. Für die kommenden ein bis drei Jahre sind dafür erhebliche Investitionen vorgesehen.

Uns ist wichtig: Dieser Schritt ist keine „Baumaßnahme nebenbei“. Er ist Teil einer pädagogischen Entscheidung – für eine Schule, die nicht an einer idealisierten Vergangenheit festhält, sondern jungen Menschen Lebensfähigkeit vermittelt: kritisches Denken, Selbstbewusstsein, Fragemut und Gestaltungskraft.

Fortsetzung auf nächster Seite



Parallel zu diesem Lomit erscheint deshalb auch ein Spendenaufruf an Eltern und Freundeskreis. Der Lomit-Beitrag hier ist als Ergänzung zu verstehen: Wir möchten transparent machen, warum wir diesen Weg gehen – und Sie einladen, ihn mitzutragen.

Ein besonderer Impuls zum Start: Matching bis 31.12.2025

Prof. Dr. Marcelo da Veiga ermöglicht über seine gemeinnützige Stiftung für Bildung und gesellschaftliche Innovation (BUGI) eine Weihnachtsaktion: Die ersten 10.000 Euro, die aus der Loheland-Gemeinschaft für den Ausbau eingehen, werden im Verhältnis 1:1 ergänzt – aus 10.000 Euro werden 20.000 Euro für das Projekt. Voraussetzung ist der Geldeingang bis 31.12.2025 unter dem im Spendenaufruf genannten Verwendungszweck. Die Kontoinformationen finden Sie am Ende dieser Seite.

Zum Schluss

Loheland lebt nicht von Gebäuden allein – sondern von Menschen, die sich verbinden: in Verantwortung, in Vertrauen, in Tatkraft. Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass Entwicklung möglich ist, wenn wir sie gemeinsam tragen. Für diese Verbundenheit danken wir Ihnen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit, ruhige Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüße
Ihr Vorstand der Loheland-Stiftung
Katja Kamphans
Thomas Peffermann
Marcelo da Veiga

Spendenkonto

Kontoinhaber:	Stiftung für Bildung und gesellschaftliche Innovation gGmbH
IBAN:	DE91100101231743234406
BIC:	QNTODEB2XXX
Verwendungszweck:	Förderung Ausbau Rudolf-Steiner-Schule Loheland



RÜCKBLICK BENEFIZGALA

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler:innen, liebe Kollegen:innen, liebe Freund:innen!

Zum dritten Mal haben wir nun die Spendengala zugunsten der Tumorforschung an der Goetheuniversität Frankfurt durchgeführt und sind sehr froh über das sehr erfreuliche Ergebnis.

Nicht nur, dass die Schüler:innen ihr Bestes gaben und in allen Bereichen wahres Können präsentierten, auch freuen wir uns, dass so viele Helfer:innen bereit waren, uns ehrenamtlich zu unterstützen. Das waren zum einen die Eltern aller teilnehmenden Schüler:innen, die für ein wunderbares Buffet sorgten; das waren Frau Stolz-Föhring, Frau Stöcklein, Frau Elm und Herr Manns, die auf der Bühne und hinter den Kulissen die Schüler:innen beaufsichtigten; das waren Ian, Milla und Patrick Ten Venne, die für Licht und Ton sorgten; das waren Paula, Philomena, Judith Koch,

die das Buffet betreuten; das waren Anne und Jakob Wachter, die für Feuer und Punsch sorgten und Norbert, der beim Aufhängen der Geräte und deren Transport zum Franziskusbau maßgeblich half; das war Frau Häfele, die schminkte; das war Hannah Oehme, die sich um die Einräder kümmerte und Solveigh Fricke, die modern Dance einstudierte - allen Helfenden sagen wir ausdrücklich großen Dank!

Eingenommen wurden 2500 €! 300 € gehen wieder an den Schulbereich. In diesem Fall werden wir für den Neubau einen großen Tischkicker besorgen.

Vielen, vielen Dank insbesondere an alle Schüler:innen für die wunderbare Aufführung und euer sagenhaftes Engagement!

Herzlichst, Annette Flemming und Susann Kalkofen



AUS DEM HORT

Nach dem Mittagessen und der Teezeit, gehen alle Kinder des Hortes zum Freispiel nach draußen.

Es ist immer wieder schön zu sehen, was aus der kurzfristigen Langeweile mancher Kinder entsteht.

Karin Hedrich





ALS DIE SCHILDBÜRGER DAS LICHT SUCHTEN: THEATERAUFFÜHRUNG DER KLASSE 5A

Viel zu lachen gab es im Musiksaal Anfang Dezember, als die Klasse 5a ihr Theaterstück „Die Schildbürger“ von Hartmut Kastell aufführte. Ein halbes Jahr lang hatten die Kinder Szene für Szene selbst erarbeitet und ihr Werk voller Freude mit ihren Eltern und anderen Klassen geteilt.

Lustig und kreativ erzählten sie die verrückten Geschichten der dummen – oder doch vielleicht besonders schlauen – Schildbürger: Wie sie dem blinden Schneider den Hut von den Augen ziehen, so dass er wieder sehen kann. Wie sie mit Körben und Sä-

cken Sonnenlicht für ihr fensterloses Rathaus einfangen. Oder auf Steckpferden „halb beritten, halb zu Fuß“ zu Kaiser und Kaiserin reiten, um sich als besonders klug zu beweisen.

Den Schülerinnen und Schülern gelang weitestgehend in Eigenregie – unterstützt durch Klassenlehrer Roland Rauch – eine unterhaltsame Inszenierung, die ihnen selbst sichtlich Spaß bereitete. Immer wieder mussten auch die Darstellenden über die Streiche der wunderlichen Bewohnerinnen und Bewohner Schildas lachen. Die Komik und Weisheit der

jahrhundertealten Erzählung funktionieren also immer noch wunderbar.

Beeindruckend war auch, wie die Kinder immer zur richtigen Zeit ihren richtigen Platz auf der Bühne fanden und ihre Sprechrollen – ob einzeln, zusammen mit anderen oder im Chor – sicher beherrschten. Für das Schildbürgerlied zu Beginn und Ende des Stückes und den im Reigen getanzten Sirtaki erhielten sie besonders viel Applaus.

Christine Reith

AUS DEM WERKUNTERRICHT

Liebe Eltern,

im Fach Werken würde ich sehr gerne nach den Ferien viele tolle Werkstücke zaubern! Und das aus ihren alten Weihnachtsbäumen!

Wer also die Möglichkeit hat und uns mit ausgedienten Weihnachtsbäumen unterstützen möchte, kann diese im Januar/Februar jederzeit einfach in den hinteren Hof der Schreinerei ablegen (von der Schmiede aus gut zu erreichen). Wir würden uns sehr freuen.

Aber jetzt erstmal allen eine schöne Weihnachtszeit!

Liebe Grüße aus der Schreinerei,
Vera Küllmer





AKTUELLES VOM FÖRDERVEREIN

Liebe Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen, Freundinnen und Freunde Lohelands, liebe Mitwirkende und Mitarbeitende, große und kleine, sichtbare und leise Helfer im Vorder- und Hintergrund,

der Martinsbazar liegt nun hinter uns und noch immer klingt er nach. In Lichtern, Gesprächen und Begegnungen, in der besonderen Leichtigkeit, mit der am Ende alles wieder seinen Platz fand. Durch tatkräftiges Tun verlief vieles in einer bewundernswerten Selbstverständlichkeit und Ruhe, eingespielet, aufmerksam und getragen von einem gemeinsamen Geist, der sich besonders im sehr gelungenen und zügigen Abbau widerspiegelte. Dafür danken wir von Herzen.

Dank eurer Zeit, eurer Hände, eurer Ideen und eures Dabeiseins durften wir viele Gäste willkommen heißen. Gemeinsam konnten wir eine stolze Summe von rund 18.500 Euro einnehmen. Mittel, die weiterwirken und Geschichten schreiben. Welche Geschichten mit vergangenen Einnahmen im Jahr 2025 möglich wurden, möchten wir euch hier erzählen.

Da sind die großen Übergänge, die gefeiert werden dürfen. Abiturjahrgänge am Ende ihrer Schulzeit konnten durch Zuschüsse in Würde, Freude und Gemeinschaft verabschiedet werden. Solche Feste sind mehr als Feiern. Sie sind bewusster Abschied und ein kraftvoller Schritt ins Neue.

Der Kostümfundus durfte an Vielfalt gewinnen und ermöglicht heute ein noch leibhaftigeres Erleben von Geschichten auf der Bühne und im Unterricht. In den Epochen entstanden neue Erfahrungsräume. Besondere Werkzeuge wie Veredelungsmesser, neue Musikinstrumente, unterstützte Hausbauepochen sowie Marionetten-

zuwachs bereichern das Lernen durch Tun und das künstlerische Arbeiten. Bewegung, Spiel und Gemeinschaft fanden ihren Platz im Basketballprojekt, während andere Schüler:innen an einem UNESCO-Schülercamp teilnehmen konnten, eine Erfahrung, die Horizonte öffnet und verbindet. Auch im Alltag der Jüngeren wirkte die Förderung ganz konkret weiter. Neue Stühle für die Marienkäfergruppe, Ersatzreifen für Kinderkarren und weitere praktische Anschaffungen erleichtern den Tagesablauf und schaffen Sicherheit.

Kulturelle Veranstaltungen wie das Klassenspiel wurden ebenso mitgetragen, als auch die Weiterentwicklung des Schulgeländes, etwa durch den Umbau des Melkstands auf dem Hof Loheland oder auch des Backhauses, wo Lernen durch Tun, Naturbezug und Verantwortung ineinandergreifen. Um es in Gemeinschaft auch genießen zu können gab es noch neue Sitzmöglichkeiten zum Verweilen auf Festen.

Ein besonderer, stiller Bereich der Förderung liegt dort, wo Schule auch Halt in existenziellen Momenten geben darf. So konnte unter anderem die Totenkassette auf Loheland bezuschusst werden, als würdiger Bestandteil einer Gemeinschaft, die Leben in all seinen Phasen begleitet. Darüber hinaus war es uns möglich, in einzelnen Notlagen zu begleiten und zu entlasten sowie in besonderen Lebenssituationen unterstützend zur Seite zu stehen.

Nicht zuletzt fließen diese Mittel in gemeinschaftsstiftende Rituale wie das Kerzenziehen in der Vorweihnachtszeit, Momente, die Wärme schenken und Gemeinschaft erlebbar machen.

Ein Blick nach vorn

Anfang des kommenden Jahres steht eine Vollversammlung an. Sie lädt dazu ein, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen. Wir sind sehr dankbar für all jene, die bereits engagiert mitwirken, und sehen zugleich großes Potenzial für weitere helfende Hände.

Denn jede zusätzliche Aktion, jedes aktive Mitwirken und jede neue Einnahme fließt unmittelbar zurück in das, was unsere Kinder im Schulalltag stärkt und trägt. In Projekte, Materialien, Erlebnisse und Bildungsräume, die sonst nicht möglich wären. Wo mehr gemeinsam geschaffen wird, entsteht mehr Spielraum für pädagogische Vorhaben, für kulturelle und handwerkliche Projekte, für gemeinschaftsstiftende Rituale und für Unterstützung dort, wo sie gebraucht wird.

Was auf wenigen Schultern schwer wiegt, wird leicht, wenn viele es tragen. So wächst nicht nur der finanzielle Handlungsspielraum, sondern auch das gemeinsame Erleben. Ein lebendiges Miteinander, das Erinnerungen schafft, Erinnerungen, die Kinder in sich tragen und die sie ein Leben lang begleiten.

Der Förderverein ist ein Ort des freundlichen, fröhlichen und sinnstiftenden Schaffens. Wer Lust hat, Teil davon zu werden, ist herzlich willkommen.

In großer Dankbarkeit für alles, was gemeinsam entstanden ist, und für alles, was noch wachsen darf.

Liebe Grüße aus dem Förderverein



EINLADUNG ZUM PRÄPARATETAG

Wie in jedem Jahr treffen sich alle Interessierten am Dreikönigstag Dienstag, den 6. Januar 2026 um 14:30 Uhr am Gartenhaus, um nach einer kurzen Einführung von Frau Voegelé gemeinsam in 4 Gruppen die Opfergaben der Heiligen Drei Könige - Gold, Weihrauch und Myrrhe - rund um den Herzberg auszubringen.

Bitte wind- und wetterfeste Kleidung anziehen. Außerdem wäre es wünschenswert, wenn einige von Euch Rucksäcke tragen könnten, um über die Laufstrecke unser Präparat sicher zu transportieren.

Wir werden bei Anbruch der Dunkelheit wieder zurück sein und möchten dann noch gemeinsam mit Euch den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Wir freuen uns über zahlreiches Erreichen, vor allem auch von den Menschen, die die Laufstrecke kennen und auch eine Gruppe durch das Gelände anführen könnten.

Anmeldungen bitte unter:

E-Mail: garten@loheland.de oder telefonisch: 0661 / 392-44 bei Frau Voegelé.

Hier gibt es eine Erläuterung, was Präparatearbeit bedeutet:

<https://www.demeter.de/biodynamische-praeperate>

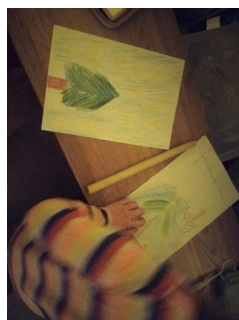
WEIHNACHTSGRÜSSE VOM HOF

Weihnachten steht vor der Tür und alles kommt zur Ruhe. Die Vorfreude auf das Fest ist auch auf dem Hof zu spüren. Fleißig stellten die Kinder Weihnachtsgeschenke für die Vögel her und verteilen die Vogelfutterzapfen am letzten Schultag im Wald, damit sich auch unsere gefiederten Freunde auf ein besinnliches Fest freuen können.

Zudem duftete es aus der Neubauküche. Blech um Blech wurden schön geformte und ganz individuelle Plätzchen gebacken. Manche wurden keine Stunde alt, andere landen bei den Verwandten unter dem Weihnachtsbaum. Dort wird vielleicht auch die eine oder andere Kerze liegen, denn dank dem Förderverein, welcher das Wachs zur Verfügung stellte, konnte jedes Kind eine eigene Kerze ziehen.

An Heiligabend wird im Stall eine kurze kinder- und tierfreundliche Andacht abgehalten (siehe Plakat in dieser Ausgabe). Wir wünschen euch schöne gemütliche Festtage!

Euer Hofteam





WEIHNACHTSGRUS DES FAMILIENZENTRUMS

„Es gibt eine Stille des Winters, in der das Wesentliche hörbar wird.“
(unbekannt)

Die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten.

Zwischen Kerzenlicht und Winterstille darf zur Ruhe kommen, was das Jahr bewegt, gefordert und auch erschöpft hat.

Als Familienzentrum sind wir Teil einer Gemeinschaft, die von vielen getragen wird: von Kindern und Familien, von Mitbewohner:innen und Mitarbeiter:innen, von Menschen, die ihren Alltag teilen und einander im Kleinen wie im Großen begegnen.

Gemeinschaft zeigt sich nicht nur im Tun, sondern im Dasein füreinander – im Mitgehen, im Achten, im gemeinsamen Atemholen.

Wir wünschen allen, die diese Gemeinschaft bilden, eine gesegnete Weihnachtszeit, Tage der Wärme, des Zusammenseins und eine Zeit, die stärkt und still werden lässt.

Herzlich
Mascha Jacob vom Familienzentrum

Natürlich stark durch die Erkältungszeit für Eltern mit Kindern

Natürliche Unterstützung für Eltern mit Kinder

Erkältungen gehören zum Familienalltag – aber Du kannst viel tun, um Deinem Kind sanft zu helfen.

An diesem Wissens- und Erlebnisabend zeigt Dir unsere Heilpraktikerin und Aromatherapeutin Christine Fuss, wie Du natürliche Hausmittel sicher einsetzt.

Was Dich erwartet

- Aromatherapie: Basis-Öle und ihre Wirkung
- Wickel – leicht erlernbar
- Bäder, Waschungen & Wärme: Was tut wann gut?
- Klassiker erklärt: Zwiebelsäckchen, Zwiebel- & Rettichsaft
- Tipps, Tricks & direkte Anwendungsmöglichkeiten für zu Hause

Deine Fragen stehen im Mittelpunkt!

Damit Du maximal vom Abend profitierst:

Bitte bring Deine Fragen und konkreten Situationen aus dem Familienalltag mit.

Wir besprechen gemeinsam individuelle Herausforderungen und finden passende Lösungen.

Termin: 16. Januar 2026

17:30–20:30 Uhr

Preis: 29,90 €

Anmeldung erforderlich – begrenzte Plätze.

Anmeldung unter Tel. +49 151 / 53 35 54 08,

E-Mail: catering@linden-gut.eu oder unter

www.linden-gut.eu



Linden Gut

Kohlgrunder Weg 1
36160 Dipperz



Heiligabend in Loheland

24. Dezember um 12 Uhr

Stall Hof Loheland

In diesem Jahr wird es das erste Mal ein Weihnachtsfest für Kinder im Kindergartenalter mit den Tieren im Stall und im Wald in Loheland geben. Dieses Fest findet in Zusammenarbeit mit Pfarrer Maximilian Weber-Weigelt der evangelischen Kirchengemeinde Bieberstein – Dipperz am 24.12. um 12.00 Uhr statt. Wir treffen uns im Stall des Hofes Loheland. Bitte beachtet, dass offenes Feuer im Stall aus Sicherheitsgründen verboten ist. Wer gerne seine leuchtende Laterne tragen möchte, kann das Licht gerne am Ende anzünden, wenn wir auf einem abschließenden Spaziergang den Waldtieren frohe Weihnachten wünschen. Wir planen 45 Minuten insgesamt ein, so dass es für alle Kleinen gut machbar ist. Wer möchte, kann sich im Anschluss bei einem warmen Getränk in unserem Loheland Laden & Café aufwärmen.





LOHELAND CAFÉ+LADEN

Liebe Gäste, liebe Kunden,

wir möchten uns bei euch bedanken –
denn ohne euch wäre dieses Jahr nur
halb so schön gewesen!

Danke, dass ihr unser Café+Laden zu
einem Ort voller Leben, Begegnungen
und guter Gespräche macht.

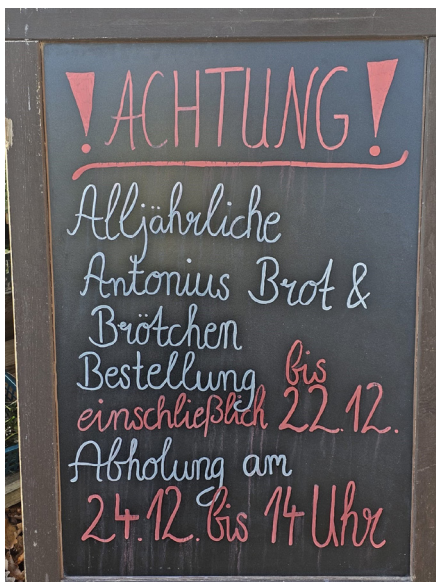
Wir wünschen euch eine fröhliche
Weihnachtszeit, viele genussliche
Plätzchenmomente und einen ent-
spannten Start ins neue Jahr.

Unsere Öffnungszeiten in den Ferien:

- Bis einschließlich 23.12.2025
sind wir wie gewohnt für euch da.
- Am 24.12.2025 haben wir von
09:00 - 14:00 Uhr geöffnet.
- Vom 25.12.2025 bis 11.01.2026
haben wir Betriebsferien.

Bis bald – wir freuen uns auf euch!

Euer Café+Laden Team



DIE ELVE LÄDT EIN: GEWALTPRÄVENTION NEU DENKEN

EINLADUNG ZUM GESPRÄCH FÜR

SCHÜLER:INNEN, LEHRKRÄFTE
UND ELTERN, UM GEMEINSAM EIN
GEWALTPRÄVENTIONSKONZEPT
FÜR UNSERE SCHULE ZU
ENTWICKELN

DARUM GEHT'S:

- ✓ GEWALT ERKENNEN,
ANSPRECHEN, VORBEUGEN
- ✓ FÜR ALLE NACHVOLLZIEHBAR
UND UMSETZBAR
- ✓ REGELMÄSSIG PRÜFEN UND
WEITERENTWICKELN

ORT: MUSIKSAAL UHRZEIT: 19:00 UHR
DATUM: DONNERSTAG, 22.01.2025



Dezember

Fr	19.12.	Letzter Schultag vor den Ferien, Unterrichtsschluss 10:50 Uhr
Mo	22.12.25	Schulferien
-	-	
Fr	09.01.26	Kita geschlossen
Mo	22.12.25	
-	-	
Fr	02.01.26	

VORSTELLUNG EINER NEUEN MARMORSKULPTUR IN LOHELAND

Die im letzten Lomit kommunizierte Zeit der Vorstellung durch Yotam Shaliv hat sich geändert:
Die Präsentation findet nun um 15 Uhr statt.

Impressum:

Herausgeber: Loheland-Stiftung
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit,
Melanie Pappert, Tanja Abeln-Bil

Nächstes Lomit: 15.01.20256

Redaktionsschluss: 14.01.2026, 10h

Lomit per Mail abonnieren: Mail an
mitteilungsblatt@loheland.de

Januar

Fr	09.01	Kita geschlossen (Team-Fortbildung)	
Di	13.01.	Elternabend Klasse 3b	19:30
Mi	14.01.	Elternabend Klasse 3a	19:30
Do	15.01.	Infoabend für Schulbewer- bungen (Musiksaal)	19:00
Do	15.01.	ELVE-Sitzung	20:00
Mo	19.01.	Klassenspiel Klasse 12	
-	-		
Sa	14.02		
Di	20.01	Elternabend Klasse 7b	19:00
Do	22.01.	Info-Elternabend Krippe	18:00
Di	27.01	Open-School-Day	
Di	27.01	Elternabend Klasse 5b (Musiksaal)	19:00
Di	27.01	Elternabend Klasse 5a	19:30
Sa	31.01.	Elternsamstag für Bewerber:innen	09:30 - 12:30

Spätere Termine und Terminänderungen sind auf unser Website unter www.loheland.de/kalender einzusehen und zu abonnieren.



Lohelandimpression von Anett Matl



DEZEMBER

Wir wünschen Frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch ins

neue Jahr 2026

Endivien	Stk	1,20 €
NEU Feldsalat	100 g	2,20 €
NEU Postelein	100 g	1,90 €
Rotkohl	kg	3,50 €
Kürbis, verschiedene Sorten	kg	3,50 €
Möhren, gewaschen	kg	3,20 €
Rote Bete rot / bunt	kg	3,20 €
Sellerie	kg	3,50 €
Kartoffeln, festkochend	2,5 kg	7,50 €
	5 kg	10,00 €
NEU Salbeiblätter getrocknet	500 g	4,00 €

(eigene Herstellung im Gartenbauunterricht)

Über die Ferien ist der Selbstbedienungsgemüsestand im Garten geschlossen.

Letzter Verkaufstag: Montag, 22.12.2025